

Sommerlicher Schlager

Autor(en): **Wiss-Stäheli, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 34

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sommerlicher Schlager

(Zu lesen bei 40 Grad im Schatten, was ohne eigene Hirnanstrengung möglich ist, wenn man den Sonnenstich erleben will.)

Die Sonne sticht

Die Sonne sticht, Potz Hüperich!
Mir schwappt die ganze Schwampe.
O du mein lieber Güperich,
Daß ich dich nicht zertrampe!

Mir ist so naß und schwitzerisch,
So erdfaul und malumpe.
Vielleicht werd' ich noch witzerisch,
Wie weiland Friedrich Klumpe.

O suche nicht nach einem Sinn,
Wenn alle Poren feuchten;
Du fühlst es ja, es steckt was drin,
Der Geist braucht nicht zu leuchten.

Der Stich der Sonne, glaube mir,
Frägt nicht nach Allostrogik,
Ihm ist des Menschen Ueberzier
So Wurst wie jede Logik.

Josef Wiß-Stäheli

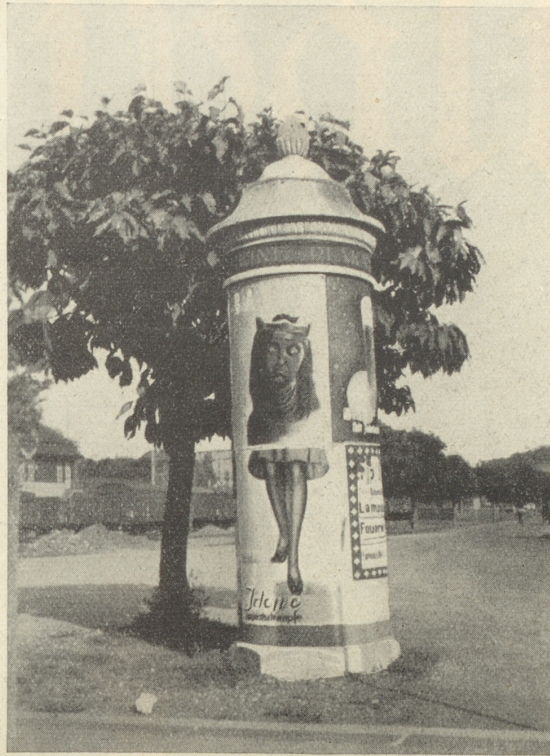


Photo Weber

Spiez hat auch seinen Tatzelwurm!

Mäcen gesucht

Weltwoche vom 12. August 1938

Unter kleine Anzeigen steht folgendes nette Inserat:

Mäcen gesucht!

Welche edle Persönlichkeit würde es 17-jähr. Jüngling, sehr talentvoll (Schweiz, Halb weise) ermöglichen zu studieren? (Darstellende Kunst.) Spät. gewissenh. Rückzahlung zugesichert. Gefl. Offerten erb. unter Chiffre

Hat es einen Zweck, einen Halbweisen studieren zu lassen? Was meint der Fachmann dazu? Kaf

mehr recht zu helfen wußte, bis ihm ein langjähriger Aufseher zu Hilfe kam.

«Das werden wir sofort haben, Herr Doktor.» Und zu den beiden gewendet, rief er drohend: «Wer von Euch zweien hat das Geld?»

Da nur der Gemeinderat diese Leistungsprüfung bestand, war die Diagnose gesichert! FrieBie

voneinander entfernt vom Blitz erschlagen wurden.

Alles staunt ob dem sonderbaren Zusammentreffen.

Nach einigem Ueberlegen meint unsere Perle: «Es isch glich merkwürdig, wie wit e so ne Blitz geit!» St.

Schön gesagt!

Thurgauer Zeitung:

Wiederum unter Otto Herzogs Stab hörte man vom Gemischten Chor Warth das etwas schwere Lied «Maientanz» von W. Sturm, bei dem der Sopran etwas stark drückte und eine Detonation herbeiführte.

Ist mir auch schon passiert! Azü

Differential-Diagnose

Ein alter Gemeinderat mußte einen unheilbaren Alkoholiker in die kantonale Trinkerheilstätte verbringen. Als die beiden im Aufnahmezimmer der Anstalt waren, begann der Einzuliefernde vor dem jungen Verwalter den Alten so hartnäckig und überzeugend als den «Kranken» hinzustellen, daß sich der junge, erst vor 14 Tagen angetretene Verwalter nicht

Kommt nicht in Frage

Schaffhauser Intelligenzblatt

Gesucht: Haushälterin

(Drache kommt nicht in Frage). Stellen-Antritt am 1. September. Sich vorzustellen bei

... vielleicht eine kleinere Kochtopfhyäne gefällig? F. N.

Der lange Blitz

Ich erzähle am Mittagstisch die Pressemeldung, nach der an ein und demselben Tage Vater und Sohn an zwei verschiedenen Stellen 80 km

Auflösung des Bosco-Bildrätsels

Seite 13

Arnold Winkelried

n 1 23 45 0 780
Arm voll D Weinkeller Sieb d

